

Bericht des Aufsichtsrats der ÖKOWORLD AG

Sehr geehrte Aktionärinnen
Sehr geehrte Aktionäre,

wir blicken zurück auf ein sehr gutes, erfolgreiches Geschäftsjahr. Es ist der ÖKOWORLD AG gelungen, in allen Geschäftsfeldern zu wachsen. Das Unternehmen konnte die wesentlichen Kennzahlen weiter verbessern und hat damit die Grundlage für eine stabile Zukunft gelegt.

Der Dank des Aufsichtsrats für diese eindrucksvolle Leistung gilt daher allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der ÖKOWORLD AG sowie dem Vorstand, der auch im abgelaufenen Geschäftsjahr das Unternehmen mit Engagement und Weitblick geleitet hat.

Kontinuierlicher Dialog mit dem Vorstand

Der Aufsichtsrat hat sich im Geschäftsjahr 2019 intensiv mit der Entwicklung des Unternehmens befasst und die nach Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung auferlegten Verpflichtungen umfassend wahrgenommen. Den Vorstand haben wir in der Führung der Geschäfte des Unternehmens beraten und überwacht.

Im abgelaufenen Geschäftsjahr beschäftigten wir uns eingehend mit der wirtschaftlichen Entwicklung, der finanziellen Lage, der Strategie und wesentlichen Einzelmaßnahmen des Unternehmens. In diesen Themen haben wir den Vorstand unterstützend beraten.

Die Zusammenarbeit mit dem Vorstand war von einem jederzeit vertrauensvollen Austausch gekennzeichnet sowie durch eine kontinuierliche Berichterstattung – in schriftlicher oder mündlicher Form - geprägt. So hat uns der Vorstand in den Aufsichtsratssitzungen wie auch außerhalb von Sitzungen zeitnah und umfassend über den Geschäftsverlauf, die Bilanz- und Ertragssituation sowie Chancen und Risiken für das Unternehmen unterrichtet und sich mit uns abgestimmt.

Auf diese Weise waren wir in alle Entscheidungen von grundlegender Bedeutung für das Unternehmen als Gremium unmittelbar eingebunden. Insgesamt hatten wir ausreichend Gelegenheit, uns mit den Berichten und Beschlussvorschlägen des Vorstandes kritisch auseinanderzusetzen. Dabei haben wir uns von der Ordnungsmäßigkeit der Unternehmensführung durch den Vorstand überzeugt.

Im Geschäftsjahr 2019 haben wir uns zu vier Sitzungen getroffen. An drei Sitzungen haben alle Mitglieder persönlich teilgenommen. Lediglich an einer Sitzung konnte ein Mitglied des Aufsichtsrats nicht teilnehmen. Soweit erforderlich, erfolgte die Beschlussfassung des Gremiums zwischen den regelmäßigen Sitzungen auch im Wege von Umlaufbeschlüssen.

Aufsichtsratssitzungen und wesentliche Beschlussfassungen

Das Thema der ersten Aufsichtsratssitzung am 13. März 2019 war schwerpunktmäßig der Rückblick auf das vorausgegangene Geschäftsjahr. Hierzu wurden die vorläufigen Finanzkennzahlen für das Jahr 2018 ausführlich erörtert. Die bereits im Geschäftsjahr 2018 angedachte Umsetzung der Auflösung der Kapitalrücklage wurde erneut thematisiert.

Im Mittelpunkt der zweiten Sitzung des Geschäftsjahres am 08. Mai 2019 stand die Prüfung und Billigung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2018. Der Abschlussprüfer nahm an

der Sitzung teil und berichtete ausführlich über den Verlauf und das Ergebnis seiner Jahresabschlussprüfung. Nach eingehender Diskussion und ergänzenden Erläuterungen billigte der Aufsichtsrat als Ergebnis seiner eigenen Prüfung den Jahresabschluss in der vorgelegten Form.

In diesem Zusammenhang wurde ebenfalls der Beschluss über die Ausschüttung einer Dividende für die ordentliche Hauptversammlung am 12. Juli 2019 herbeigeführt. Nach Erörterung des Dividendenvorschlags des Vorstands wurde dieser Vorschlag mit der einstimmigen Billigung durch den Aufsichtsrat erfolgreich beschlossen.

Mit Blick auf die ordentliche Hauptversammlung wurden vertieft die Besonderheiten der geplanten Auflösung der Kapitalrücklage und denkbare Gestaltungsszenarien erörtert. Dem schloss sich die Berichterstattung des Vorstands über den Gang der Geschäfte im laufenden Jahr 2019 an.

Die nächste Sitzung des Aufsichtsrats fand am 11. Juli 2019 im Vorfeld der ordentlichen Hauptversammlung statt. Es stand in erster Linie die Berichterstattung des Vorstandes über das laufende Geschäftsjahr auf der Tagesordnung.

Im Anschluss an die ordentliche Hauptversammlung erfolgte satzungsgemäß die Wahl des Vorsitzenden des Aufsichtsrats sowie seines Stellvertreters.

Am 20. November 2019 fand die letzte Sitzung des Aufsichtsrats des Geschäftsjahres statt. In dieser wurden der veröffentlichte Halbjahresabschluss zum 30. Juni 2019 erörtert sowie im Schwerpunkt die Ergebnisse der ersten neun Monate des laufenden Geschäftsjahres besprochen.

Darüber hinaus erfolgte am 29. November 2019 die Beschlussfassung hinsichtlich der Kündigung der Einbeziehung der Vorzugsaktien in den Freiverkehr der Börse München (m:access).

Veränderungen im Aufsichtsrat und Vorstand

Im abgelaufenen Geschäftsjahr hat es keine personellen Änderungen im Aufsichtsrat und im Vorstand der Gesellschaft gegeben.

Jahresabschlussprüfung 2019

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2019 wurde vom Vorstand nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB) aufgestellt. Die beauftragte Baker Tilly GmbH & Co. KG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Düsseldorf, hat zum 31. Dezember 2019 den Jahresabschluss nach handelsrechtlichen Grundsätzen geprüft und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen. Der Abschlussprüfer hat die Prüfung unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer festgestellten Grundsätze ordnungsgemäßer Abschlussprüfung vorgenommen.

Die Abschlussunterlagen mit dem Lagebericht, die Prüfungsberichte der Abschlussprüfer und der Vorschlag des Vorstands für die Verwendung des Bilanzgewinns wurde allen Mitgliedern des Aufsichtsrats rechtzeitig zugeleitet. Daher konnte eine intensive Beschäftigung mit den Unterlagen und eine gründliche Beratung zum Jahresabschluss stattfinden.

Wir haben uns dem Ergebnis der Prüfung des Abschlussprüfers angeschlossen und auf der Grundlage unserer eigenen Prüfung festgestellt, dass keine Einwendungen zu erheben sind. Daher haben wir in der Aufsichtsratssitzung vom 06. Mai 2020 nach Beratung den vom

Vorstand aufgestellten Jahresabschluss mit dem Lagebericht gebilligt. Der Jahresabschluss und der Lagebericht sind damit zugleich festgestellt.

Dem Dividendenvorschlag des Vorstands schloss sich der Aufsichtsrat nach eigener Prüfung ebenfalls an:

Ergebnisverwendungsvorschlag

Der Vorstand wird in der ordentlichen Hauptversammlung der Gesellschaft, die voraussichtlich am Freitag, den 26. Juni 2020 stattfinden wird, vorschlagen, den Bilanzgewinn für das Geschäftsjahr 2019 in Höhe von EUR 16.102.149,36 wie folgt zu verwenden:

- | | | |
|----|--|-------------------|
| a) | Ausschüttung einer Dividende von EUR 0,62
je dividendenberechtigter Vorzugsaktie
(Stück 3.050.000) | EUR 1.891.000,00 |
| b) | Ausschüttung einer Dividende von EUR 0,61
je dividendenberechtigter Stammaktie
(Stück 4.200.000) | EUR 2.562.000,00 |
| c) | Vortrag des verbleibenden Bilanzgewinns
auf neue Rechnung | EUR 11.649.149,36 |

Bei unseren Überlegungen zur Dividendenhöhe haben wir einerseits die ergebnisorientierte Dividendenpolitik der ÖKOWORLD AG fortgesetzt und die Aktionärinnen und Aktionäre am deutlich gestiegenen Ergebnis des Geschäftsjahres beteiligt. Andererseits haben wir die dramatischen Entwicklungen an den Wertpapiermärkten im Zuge der Corona-Krise berücksichtigt, um unserer Gesellschaft auch weiterhin eine stabile finanzielle Grundlage zu geben und zukünftig attraktive Ausschüttungen zu ermöglichen.

Diesen Dividendenvorschlag betrachten wir daher als eine logische Fortsetzung unserer attraktiven und verlässlichen Dividendenpolitik für unsere Aktionärinnen und Aktionäre.

Mit Blick auf die Ausbreitung des Coronavirus und dem weltweiten Einbruch der Börsenkurse bewerten wir die stabile Kursentwicklung der ÖKOWORLD-Aktie in den letzten Monaten ebenfalls als eine Bestätigung durch den Kapitalmarkt, dass es uns gelungen ist, ein Unternehmen mit einem soliden Unternehmenswert zu schaffen.

Vor diesem Hintergrund sind wir zuversichtlich, dass trotz der unvorhersehbaren Auswirkungen und Anforderungen der Corona-Krise das Unternehmen aufgrund der guten Ertragslage und der strategischen Ausrichtung seine anspruchsvollen Ziele erreichen kann.

Wir würden uns sehr freuen, sehr geehrte Aktionärinnen und sehr geehrte Aktionäre, wenn Sie uns auf unserem Weg weiterhin begleiten. Unser besonderer Dank gilt dem Vertrauen, dass Sie im vergangenen Geschäftsjahr der ÖKOWORLD AG, ihrem Management und ihrer Belegschaft sowie unseren Produkten geschenkt haben.

Hilden im Mai 2020

Prof. Dr. Heinz J. Hockmann
Vorsitzender des Aufsichtsrats